

Beschluß der Bürgerschaft

vom 22. December 1880.

1. Kranken- und Pensionskasse der Angestellten und Arbeiter der Gas- und Wasserwerke.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem beantragten Zuschuß von zwei Procent der Löhne und Gehalte aus der Betriebskasse mit dem Vorbehalte einverstanden, daß wegen desselben an Senat und Bürgerschaft weiter berichtet werde, sobald das Vermögen der Kranken- und Pensionskasse den Betrag von M. 100 000 erreicht haben wird.

2. Gesetz, betreffend die Verwaltung von „Kahrweg's Asyl für arme Siedhe.“

Die Bürgerschaft ertheilt dem Entwurf mit der Abweichung ihre Zustimmung, daß in § 1 nach „Sechs Verwalter werden“ eingeschaltet werde „gemeinschaftlich“. Sie hat für die Verwaltung erwählt die Herren Heinr. Claussen, Dettmar Finke, Herm. Kahrweg, Dr. med. Lorentsen., Dr. med. Pleker, J. G. Strothoff jr.

3. Ergänzung der Administration der vereinigten Stifter von St. Remberti, St. Catharinen und St. Isabeen.

An Stelle des aus der Administration ausscheidenden Herrn Leopold Strube hat die Bürgerschaft Herrn J. M. Smidt erwählt.

4. Rechnungsbeamter der Finanzdeputation.

Die Bürgerschaft stimmt den Anträgen des Senats bei.

5. Abwässerung der Latrinen des Reichspostgebäudes.

Indem die Bürgerschaft die Anträge des Senats ablehnt, spricht sie den Wunsch aus, daß für einen bessern Ablauf des städtischen Schmutzwassers im Blocklande Sorge getragen werde und sieht weiteren Mittheilungen darüber entgegen.

Mittheilung des Senats

vom 24. December 1880.

1. Gleisanlagen auf dem rechtsseitigen Lagerplatze in der Neustadt.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen hat einen Bericht eingereicht, betreffend Vervollständigung der Gleisanlagen auf dem rechtsseitigen Lagerplatze in der Neustadt, welchen der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft hieneben zugehen läßt.